



DEUTSCHLEHRERTAG

Deutsch gut. Alles gut!



Goethe-Institut Toulouse

10. Dezember 2016

9 -18 Uhr

**GOETHE
INSTITUT**

Deutsch gut. Alles gut!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir heißen Sie herzlich willkommen zum Deutschlehrertag 2016 und freuen uns über Ihre Teilnahme in diesem Jahr ganz besonders. In den vergangenen Monaten haben wir viel von Ihren Sorgen erfahren und diese mit Ihnen geteilt, und wir wissen, welch eine Herausforderung es ist, den Deutschunterricht in den Schulen täglich neu und ansprechend zu gestalten, während die Rahmenbedingungen zunehmend schwieriger werden.

In diesem Sinne soll dieser Tag unter dem Motto „DEUTSCH GUT – ALLES GUT“ ganz im Zeichen der Zuversicht stehen und Ihnen ein paar anregende und abwechslungsreiche Stunden im Goethe-Institut Toulouse bieten.

Stefanie Neubert & Julia Matzow-Tiramani

STÄNDE

Schulbuchverlage



Deutsch-französische Kooperation



TAGESPROGRAMM

ab 8h30	Empfang der TeilnehmerInnen	Accueil
9h00	Begrüßung <i>Stefanie Neubert</i> Leiterin des Goethe-Instituts Toulouse <i>Julia Matzow-Tiramani</i> Leiterin der Sprachabteilung <i>Sabine Bergmann</i> IA – IPR d’allemand, Académie de Toulouse	Grande Salle
anschließend bis 10h30	Eröffnungsvortrag und Diskussion <i>Prof. Dr. Christoph Wulf</i>	Grande Salle
11h-12h30	Workshops und Lehrwerkpräsentationen	siehe Programmübersicht
12h30-14h	Mittagspause	
14h-17h30	Workshops und Lehrwerkpräsentationen	siehe Programmübersicht

ERÖFFNUNGSVORTRAG & DISKUSSION

Prof. Dr. Christoph Wulf

Rituale in der Schule

LEHRWERKPRÄSENTATIONEN

Cornelsen | Gudrun Tartini

Lernspaß mit oder ohne Desktop - Abwechslungsreicher Unterricht mit Beispielen aus Prima plus

Didier | Sterenn Le Berre und Cyrille Budzinski

Richtig clever! - Découvrir avec curiosité, apprendre avec plaisir et fixer les acquis avec efficacité !

Hueber | Wilfried Völker

Kurze Aktivitäten im DaF-Unterricht- methodische Tipps und Beispiele

WORKSHOPS

Julia Sternberg

LAUTSTARK- junge Musik aus Deutschland

Stefan Stiletto

Filmarbeit im DaF-Unterricht

Dr. Rainer Wicke

Handlungs- und projektorientierter Unterricht

Dr. Rainer Wicke

Kunstformen im DaF-Unterricht

AUSSTELLUNGEN

LAUTSTARK - junge Musik aus Deutschland (Flur)

ERFINDERLAND DEUTSCHLAND (Klassenräume)

ERÖFFNUNGSVORTRAG & DISKUSSION

Rituale in der Schule

Prof. Dr. Christoph Wulf

9h-10h30 **Grande Salle**

Rituale sind für Gemeinschaften und Gesellschaften konstitutiv. Ihr performativer Charakter macht sie zu einem zentralen Element der Erziehung und Bildung. Sie spielen in den vier Sozialisationsfeldern „Familie“, „Schule“, „Jugendkultur“, „Medien“ eine wichtige Rolle, die in der Berliner Gesten- und Ritualstudie in zwölfjähriger ethnografischer Forschung untersucht wurde. Auf der Grundlage dieser Studie wird die Bedeutung von Ritualen in Erziehung und Bildung und insbesondere in der Schule und im Unterricht zum Thema des Vortrags.

Prof. Dr. Christoph Wulf, Erziehungswissenschaftler, Professor für Anthropologie und Erziehung sowie stellvertretender Vorsitzender der Gesellschaft für Historische Anthropologie an der FU Berlin. Christoph Wulfs Bücher wurden in über 15 Sprachen übersetzt. In Frankreich sind unter anderen erschienen: "L' Anthropologie de l'Homme Mondialisé. Histoire et Concepts" (Paris, CNRS Éditions, 2013) und "La citoyenneté européenne" (Mitverfasser, Paris, L'Harmattan, 2011).

LEHRWERKPRÄSENTATIONEN

Lernspaß mit oder ohne Desktop - Abwechslungsreicher Unterricht mit Beispielen aus Prima plus

Cornelsen | Gudrun Tartini

16h-17h30

Köln

Interaktiv, intensiv, interessant, vielfältig, abwechslungsreich, authentisch, emotional, kreativ, motivierend, unterhaltsam – diese Attribute findet man in allen Beschreibungen aktueller DaF-Lehrwerke. Sie implizieren, dass damit ein ebensolcher Unterricht gelingen kann. Vorgestellt werden Aufgaben und Aktivitäten aus Lehrwerken des Cornelsen Verlags, die das Lernen (und auch das Lehren) abwechslungsreich und kurzweilig machen.

Gudrun Tartini, DaF-Lehrerin an verschiedenen Lycées Français im Ausland, DaF-Lehrerin im Goethe-Institut Barcelona und Lissabon, an der Università Cattolica Mailand, an der Ecole de Management und Université Populaire Européenne in Straßburg, Wohn- und Arbeitsort Straßburg.

PROGRAMMÜBERSICHT

8h30-9h	Empfang der TeilnehmerInnen			
Grande Salle				
9h-10h30	Begrüßung: Stefanie Neubert, Julia Matzow-Tiramani, Sabine Bergmann Vortrag / Diskussion: Christoph Wulf : Rituale und Gesten im Unterricht			
10h30-11h	Kaffeepause			
	München	Berlin	Köln	
11h-12h30	Stefan Stiletto: Filmarbeit im DaF-Unterricht für Lycée	Rainer Wicke: Handlungs- und projektorientierter Unterricht am Collège	Wilfried Völker: Kurze Aktivitäten im DaF-Unterricht - methodische Tipps und Beispiele	
12h30-14h	Mittagspause			
14h-15h30	Rainer Wicke: Kunstformen im Unterricht Deutsch als Fremdsprache am Lycée	Julia Sternberg: <i>LAUTSTARK- junge Musik aus Deutschland</i>	Sterenn Le Berre/Cyrille Budzinski : <i>Richtig clever ! - Découvrir avec curiosité, apprendre avec plaisir et fixer les acquis avec efficacité !</i>	
15h30-16h	Kaffeepause			
16h-17h30	Stefan Stiletto: Filmarbeit im DaF-Unterricht für Collège	Julia Sternberg: <i>LAUTSTARK- junge Musik aus Deutschland</i>	Gudrun Tartini: Lernspaß mit oder ohne Desktop-Abwechslungsreicher Unterricht mit Beispielen aus <i>Prima plus</i> und anderen Lehrwerken für Jugendliche	

Ausstellungen: LAUTSTARK - junge Musik aus Deutschland (Flur); **ERFINDERLAND DEUTSCHLAND** (Klassenräume)

IHRE PERSÖNLICHEN NOTIZEN

LEHRWERKPRÄSENTATIONEN

Richtig clever! - Découvrir avec curiosité, apprendre avec plaisir et fixer les acquis avec efficacité !

Didier | Sterenn Le Berre & Cyrille Budzinski

14h-15h30

Köln

La méthode Richtig clever ! a été construite et développée en intégrant une progressivité aussi bien des savoirs et savoirs-faire que des entrées culturelles et des découvertes de facettes de la vie dans les trois pays germanophones. Elle permet aux élèves de suivre avec aisance, de développer la confiance nécessaire en les entraînant aux 5 activités langagières avec les outils choisis et pertinents pour chaque situation d'apprentissage.

Sterenn Le Berre, Professeur d'allemand au Collège Jean Moulin à Montreuil (Académie de Créteil)

Cyrille Budzinski, Professeur d'allemand au Collège les Bruyères à Courbevoie (Académie de Versailles)

Kurze Aktivitäten im DaF-Unterricht - methodische Tipps und Beispiele

Hueber | Wilfried Völker

11h-12h30

Köln

Handlungsorientierung – schon seit Langem eine Forderung für einen schüleraktivierenden und motivierenden Unterricht.

Wir werden einige Möglichkeiten ausprobieren, wie wir die Lernenden dazu bewegen können, viel aktiver am Unterricht teilzunehmen und ihren Lernerfolg so zu steigern.

Wilfried Völker, Studium der Sinologie, Soziologie; Examen als Lehrer für Deutsch und Geschichte; 2003 M.A. in Erwachsenenbildung; seit 1980 Lehrer, Prüfer, Fortbildner DaF; seit 1990 beim Hueber Verlag, München; Sales Manager, Referent etc.

WORKSHOPS

LAUTSTARK- junge Musik aus Deutschland

Julia Sternberg

14h-15h30

Berlin

16h-17h30

Berlin

Fast niemanden lässt Musik unberührt. Der Einsatz von aktueller deutschsprachiger Musik im Unterricht knüpft an die Lebenswelt der Jugendlichen an und motiviert zur Auseinandersetzung mit deutscher Sprache und Kultur. Musik wird heutzutage meistens in Kombination mit Songtext und Musikvideo rezipiert; die Materialien und Aufgabentypen, die in diesem Workshop vorgestellt werden, berücksichtigen dieses multimediale Potential und fördern alle sprachlichen Fertigkeiten.

Julia Sternberg, Lehrtätigkeit seit 1990 in der Erwachsenenbildung für das Carl Duisberg Centrum Saarbrücken für DaF und in Italienisch-Firmenkursen. Seit 1999 tätig am Goethe-Institut Paris als Lehrerin in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkursen und seit 2004 in der Bildungskoooperation Deutsch mit dem Schwerpunkt Fortbildungen für Musik und Slam Poetry im DaF-Unterricht.

Filmarbeit im DaF-Unterricht für Lycée

Stefan Stiletto

11h-12h30

München

für Collège

16h-17h30

München

Von der Arbeit mit Filmplakaten bis hin zu Trailern, vom spielerischen Umgang mit Musik und Ton bis hin zu kreativen Aufgaben rund um die Filmdialoge: Anhand von Filmausschnitten aus deutschsprachigen Filmen für ein junges Publikum werden Methoden der Filmarbeit vorgestellt und erprobt. Nebenbei erhalten Sie einen Einblick in aktuelle Produktionen, die auch zum Nachdenken anregen, was dadurch über das Leben in Deutschland erzählt wird.

Stefan Stiletto, studierte Pädagogik (Diplom) mit Schwerpunkt Medienpädagogik in Trier und Bielefeld und beschäftigte sich insbesondere mit dem Thema Filmkompetenz. Volontariat bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Arbeitet seit 2002 frei als Autor filmpädagogischer Texte sowie als Referent.

WORKSHOPS

Handlungs- und projektorientierter Unterricht am Collège

Dr. Rainer Wicke

11-12:30Uhr

Berlin

Projektorientiertes Lernen benötigt keinen großen Aufwand. Im Workshop wird aufgezeigt, dass sich so genannte Mikroprojekte leicht in einen lehrbuchgestützten oder lehrbuchersetzenden Unterricht integrieren lassen. Alle Aktivitäten, die im WS veranschaulicht werden, lassen sich leicht in der Praxis und vor allen Dingen sofort einsetzen.

Kunstformen im Unterricht am Lycée

Dr. Rainer Wicke

14h-15h30

München

Die exemplarisch ausgewählten Vorschläge zum Einsatz von Kunstwerken im DaF-Unterricht veranschaulichen, dass es durchaus möglich ist, den regulären Lehrbuchunterricht durch Aspekte des Fächerübergreifenden DaF - Unterrichts Kunst motivierend zu gestalten. Alle Unterrichtsvorschläge sind kostenfrei im Internet abzurufen.

Dr. Rainer E. Wicke, freier Lehrerfortbildner DaF / DaZ.
Arbeitsschwerpunkte: Projektorientiertes Lernen im DaF-Unterricht, Literatur und Landeskunde, fächerübergreifender DaF-Unterricht als eine Variante von CLILiG. handlungsorientiertes Lernen.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Anfahrt

Das Goethe-Institut Toulouse befindet sich im Quartier de la Bourse, in der Nähe des Place Esquirol.

Bus: Linien 10, 14, 38 und 44
(Haltestelle Esquirol)

Metro: Linie A (Station Esquirol)

Parkhaus: Esquirol



Garderobe

Eine Garderobe befindet sich im Klassenraum Hamburg.

Mittagessen

Wir bereiten für Sie eine kleine Liste mit Restaurantempfehlungen vor, mit Lokalen, die Sie fußläufig vom Institut erreichen können.

Materialien und Informationen

In unserem Lesesaal finden Sie die Materialien, Lehrwerke und DVDs , die das Goethe-Institut Ihnen für Ihre Arbeit zur Verfügung stellt. Außerdem haben wir für Sie eine Reihe von Verlagen und Mittlerorganisationen eingeladen, die Ihnen ebenfalls für Materialien und Informationen zur Verfügung stehen: ADEAF, Canopé, Cornelsen, DAAD, Didier, EMDL, Hueber, Mobiklasse.de, OFAJ.

Newsletter

Falls Sie immer über das aktuelle Programm des Goethe-Instituts Toulouse informiert werden möchten, können Sie sich gerne für unseren Newsletter eintragen, unter der Rubrik „Newsletter Toulouse“.

<https://www.goethe.de/ins/fr/de/new.html>



**4 bis Rue Clémence Isaure
31000 Toulouse**

Tél 05 61 23 08 34

info@toulouse.goethe.org

www.goethe.de/toulouse

Folgen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/goetheinstitut.toulouse